

Abchnitte H VII, H VIII und H IX. Außerordentliche  
Verschiedene

Einnahme	Voraussichtl. auf		Berechnungen		Erläuterungen
	1933	1932	1931		
<b>H VII.</b>					
<b>Außerordentliche und unvorhergesehene Ausgaben.</b>					
1. Zuschuß	50 000	100 000	3 747	10	C. Ausgabe.
Endsumme					
<b>H VIII.</b>					
<b>Steuern.</b>					
<b>Überweisungen aus Reichsteuern.</b>					
1. Einkommensteuer	544 000	760 000	1 102 133	—	Die Verrechnung 1932 und 1931 ist erfolgt auf Grund der nach Mitteilung des Finanzkommissars abgekauften Zahlen.
2. Körperschaftsteuer	31 000	40 000	106 117	—	
3. Umsatzsteuer	485 000	590 000	305 805	—	
4. Grunderwerbsteuer einschl. des abgetretenen Landesanteils	95 000	100 000	137 584	21	
5. Kraftfahrzeugsteuer	60 000	80 000	75 541	—	
6. Zumeisung aus dem Lastenausgleichslosh	50 000	50 000	—	—	
7. Grunderwerbsteuer	300	500	1 522	41	
1 265 300 RM					
<b>Gemeindesteuern und Überweisung aus Landessteuern.</b>					
8. Aufwertungs(Mietzins)steuer-Zuschlag — Finanzbedarf	850 000	750 000	884 343	90	) 125 v. H. unter Berücksichtigung der Ermäßigung von 20 v. H. — Landeslosh — ) Bei 135 v. H. ) Bei 900 v. H. und entsprechend, daß die Bürgersteuer über am 21. 12. 1932 hinaus weiter erhoben wird. ) Einzahl. 120 000 RM Reichssteuer.
9. Gemeinde-Zuschlag zur Gewerbesteuer	) 350 000	420 000	465 917	99	
9a. Erlattung für Kraftfahrzeugversicherungsausfall	—	95 000	118 093	—	
10. Gemeinde-Zuschlag zur Grundsteuer	) 505 000	500 000	538 193	35	
10a. Erlattung für Kraftfahrzeugversicherungsausfall	—	50 000	58 718	—	
11. Bürgersteuer	) 850 000	350 000	864 760	30	
12. Grunderwerbsteuer	85 000	90 000	69 273	90	
13. Entschädigung auf Grund von § 38 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes	6 000	8 000	19 287	—	
14. Biersteuer (Reichszuschuß siehe Abschnitt H IX, Nr. 4)	412 000	) 560 000	826 654	07	
15. Grunderwerbsteuer-Zuschlag	60 000	65 000	86 675	80	
16. Hundsteuer	50 000	60 000	75 240	25	
17. Vermögenssteuer	150 000	180 000	180 221	—	
18. Wanderlagersteuer	100	100	170	—	
19. Zuwachssteuer	60 000	70 000	87 522	59	
20. Feuerloshsteuer	) 152 600	152 600	150 397	10	
3 465 700 RM					
Endsumme					
<b>H IX.</b>					
<b>Verschiedene Einnahmen.</b>					
1. Kelagewinnanteile aus dem Betriebsjahr 1933:					
a) aus Bismarck — Abschnitt D I —	200 000	—	—	—	
b) aus Elektrizitätswerk — Abschnitt D III —	800 000	—	—	—	
c) aus Fisch- und Schmalzfabrik — Abschnitt D V —	90 000	—	—	—	
d) aus Fischerei — Abschnitt H V —	—	—	—	—	
e) aus der Bocksteife — Abschnitt H VI —	50 000	—	—	—	
1 090 000					
2. Vergleichen von der Sächsischen Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Kelagengesellschaft Plauen:					
a) Betriebsanteil, einschl. Verluste aus 1932	30 000	—	—	—	
b) Zins Kapital	120 000	—	—	—	
150 000					
3. Gebühr für Benutzung der Straßen und Plätze:					
a) Bismarck	50 000	—	—	—	
b) Elektrizitätswerk	50 000	—	—	—	
100 000					
4. Reichszuschuß auf Biersteuer	128 000	—	—	—	1932 in Abschnitt H VII, Nr. 14 mit enthalten.
5. Sonstige Einnahmen	50 000	25 000	56 952	31	
Endsumme					
Daraus sind Verrechnungsposten:					
Zul. 1	1 090 000	RM	Zul. 3	100 000	RM
1 190 000 RM					

und unvorhergesehene Ausgaben. Steuern.  
Einnahmen.

Ausgabe	Voraussichtl. auf		Berechnungen		Erläuterungen
	1933	1932	1931		
<b>H VII.</b>					
<b>Außerordentliche und unvorhergesehene Ausgaben.</b>					
1. Nachbewilligungen	) 50 000	100 000	) 3 747	10	) Es werden insgesamt 353 004 RM 40 k bewilligt, von dieser Summe werden 348 317 RM 39 k bei dem einzelnen Mitgliedern nachgewiesen. ) Im Laufe des Jahres nachstehende Nachbewilligungen werden nicht eint., sondern bei den betreffenden Mitgliedern verbucht.
Endsumme					
<b>H VIII.</b>					
<b>Steuern.</b>					
1. Sonderüberweisung an Abschnitt F I — Theater —	15 000	18 000	15 555	67	
Gesamtansgabe					
15 000 18 000 15 555 67					
2. Überschuß	4 781 000	5 013 200	6 147 605	—	
Endsumme					
4 796 000 5 031 200 6 163 160 67					
Daraus Verrechnungsposten:					
Zul. 1	15 000	RM			
<b>H IX.</b>					
<b>Verschiedene Einnahmen.</b>					
1. Überschuß	1 498 000	1 345 000	1 389 806	68	
Endsumme					
1 498 000 1 345 000 1 389 806 68					